

## 25-19) Blutgruppe und Charakter

Fukuko WATANABE (1992)

In Japan gibt es ziemlich viele Bücher oder Zeitschriften über verschiedene Arten der Wahrsagerei. Viele Japaner lesen gerne  
 5 solche Bücher. In Japan glaubt man auch an Horoskope, so wie viele Europäer auch, man glaubt aber auch, daß die Blutgruppe etwas über den Charakter sagt. Fast alle Japaner wissen, welche Blutgruppe sie haben, weil man in der Volksschule die Blutgruppe feststellt und jedem Kind sagt, welche Blutgruppe es hat. Wenn  
 10 man einen Unfall hat, ist das praktisch, wenn man Blut verloren hat und eine Bluttransfusion braucht. Die meisten Mädchen, die ein Buch über Blutgruppe und Charakter lesen, finden, daß das, was da steht, teilweise stimmt. In Japan sagt man, Leute mit der Blutgruppe A sind umsichtig und rücksichtsvoll, Leute mit der  
 15 Blutgruppe B launenhaft und etwas eigenartig, Leute mit der Blutgruppe AB sehr vernünftig, kritisieren aber oft andere Leute, und Leute mit der Blutgruppe 0 („Null“) sind realistisch und großzügig.

Etwa 1930 begann ein Japaner, die Beziehungen zwischen Blut-  
 20 gruppe und Charakter zu erforschen. Er machte bei vielen Leuten Umfragen und stellte danach eine Statistik zusammen. Deshalb sagen manche Leute, daß das wissenschaftlich begründet ist. Dafür haben sich viele Leute, vor allem junge Mädchen, interessiert. In ihre Anschriftenliste schreiben sich junge Mädchen oft  
 25 die Namen ihrer Bekannten, wo sie wohnen, die Telefonnummer, den Geburtstag und die Blutgruppe. Viele Mädchen unterhalten sich gerne darüber, so ähnlich wie man in Europa sagt, jemand ist ein Widder oder ein Fisch, wenn er unter diesem Sternzeichen geboren ist.

Bei manchen Firmen entscheidet man auch nach der Blutgruppe, wer  
 30 in einer Abteilung was machen soll. Zum Beispiel hat eine Firma eine Abteilung, die für Verhandlungen mit Leuten von anderen Firmen zuständig ist. Von den sieben Angestellten in dieser Abteilung haben sechs die Blutgruppe AB, weil man denkt, daß Leute  
 35 mit der Blutgruppe AB vernünftig sind und versuchen, mit anderen gut auszukommen. Ich weiß nicht, ob das wirklich so funktioniert, aber so verwendet man in Japan manchmal Informationen über die Blutgruppe. Angeblich hat sich auch schon mal ein Ehepaar scheiden lassen, weil die Blutgruppe des Mannes und die der  
 40 Frau nicht zusammenpaßten.

Japaner interessieren sich vielleicht auch deshalb dafür, weil das einfach ist, denn es gibt nur 4 Blutgruppen. Von allen Japanern haben 38 % die Blutgruppe A, 30 % die Blutgruppe Null, 22 % die Blutgruppe B und 10 % die Blutgruppe AB, aber in Europa  
 45 haben 46 % die Blutgruppe Null, 43 % die Blutgruppe A, nur 8 % die Blutgruppe B und nur 3 % die Blutgruppe AB<sup>1)</sup>. In Europa gehö-

ren 90 % zu den Blutgruppen Null und A. Es gibt zu wenig Leute mit der Blutgruppe B oder AB. Deshalb ist die Blutgruppe für Europäer vielleicht nicht so interessant wie für Japaner.

5 In Japan kombiniert man oft die Information über die Blutgruppe mit dem zu dem Sternzeichen gehörenden Horoskop. Dann erfährt man noch mehr über sich. Vielleicht möchten alle Menschen gerne etwas über sich selber erfahren und sich von anderen unterscheiden. Besonders Japaner interessieren sich sehr für sich selber und lesen sehr gerne Bücher über Japan und die Japaner.

10 Aber natürlich gibt es auch Leute, die sagen, man kann die Menschen nicht in 4 Gruppen einteilen. Eine Freundin von mir hat die Blutgruppe Null. Sie hat gesagt, wenn ihr jemand Informationen über Besonderheiten von Leuten mit der Blutgruppe AB zeigte, aber nicht dazu sagte, daß das für Leute mit der Blutgruppe AB  
15 gilt, würde sie sicher sagen, daß sie tatsächlich so ein Mensch ist. Wenn man solche Informationen sieht, hat man oft gleich das Vorurteil, daß das stimmen muß. Ich denke, die meisten Leute glauben nicht wirklich, daß man den Charakter an der Blutgruppe erkennt, aber das ist ein gutes Gesprächsthema. Die meisten  
20 Japaner halten sich aber nur an das, was man an Positivem auf Grund der Blutgruppe über sie sagt, so wie Europäer aus einem Horoskop auch gerne für sich selber nur das Positive herauslesen.

1) Masahiko NOMI: „Handbuch über Blutgruppen und Charakter“  
25 ter“ (Ketsuekigata to Seikaku Handbook) Seishun-Verlag, Tokio, 1985 (750 Yen)